

SCHOOL-SCOUT.DE

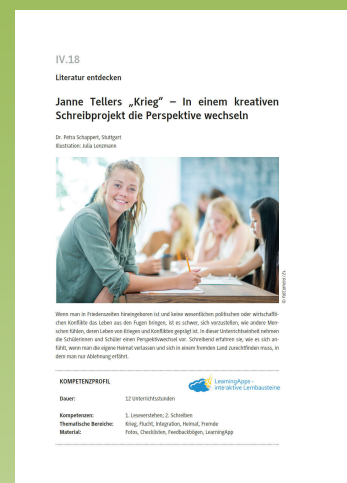
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Janne Tellers "Krieg" - Literatur entdecken

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



IV.18

Literatur entdecken

Janne Tellers „Krieg“ – In einem kreativen Schreibprojekt die Perspektive wechseln

Dr. Petra Schappert, Stuttgart

Illustration: Julia Lenzmann



© FatCamera / E+

Wenn man in Friedenszeiten hineingeboren ist und keine wesentlichen politischen oder wirtschaftlichen Konflikte das Leben aus den Fugen bringen, ist es schwer, sich vorzustellen, wie andere Menschen fühlen, deren Leben von Kriegen und Konflikten geprägt ist. In dieser Unterrichtseinheit nehmen die Schülerinnen und Schüler einen Perspektivwechsel vor. Schreibend erfahren sie, wie es sich anfühlt, wenn man die eigene Heimat verlassen und sich in einem fremden Land zurechtfinden muss, in dem man nur Ablehnung erfährt.

KOMPETENZPROFIL



Dauer:	12 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Leseverstehen; 2. Schreiben
Thematische Bereiche:	Krieg, Flucht, Integration, Heimat, Fremde
Material:	Fotos, Checklisten, Feedbackbögen, LearningApp

Fachliche Hinweise

Der Kompetenzbereich Schreiben

Die Funktionen von Schreiben können vielfältig sein. In der Schule sind hauptsächlich Formen argumentierenden oder interpretierenden Schreibens gefragt. Diese Unterrichtseinheit stellt eine andere, nicht weniger wertvolle Funktion des Schreibens ins Zentrum: die literarische oder auch ästhetische Funktion. Diese zielt auf die Förderung der Kreativität der Schüler ab und wendet sich der Identität des Schreibers und seiner emotionalen Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen zu. Ein weiteres Ziel ist die Ausbildung ästhetischen Ausdrucksvermögens.

Auch beim literarischen Schreiben gliedert sich der Schreibprozess in einzelne Schritte: Planen – Schreiben – Überarbeiten. Zum Planen gehören sowohl die Schritte, die vor dem eigentlichen Verfassen eines Textes stehen, also z. B. das Sammeln von Inhalten, das Gliedern und Strukturieren wie auch das Kennenlernen der Textsorte. Eigentlich kann man z. B. eine Kurzgeschichte erst schreiben, wenn man schon eine bestimmte Anzahl an Kurzgeschichten gelesen hat und weiß, worauf es bei diesem Genre ankommt – sowohl inhaltlich als auch sprachlich. Das eigentliche Schreiben kann sowohl mit Formulierungshilfen als auch mit Checklisten als Orientierungshilfe geschehen. Während in der Planungsphase die Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Schülern gewinnbringend sein kann, schreibt man den Text dann am besten alleine.

Das Überarbeiten ist ein mühsamer Prozess. Er kann unterstützt werden durch kooperative Formen der Textarbeit, wie z. B. die Schreibkonferenz. Lehrerfeedback kann ebenfalls sehr hilfreich sein. Auch hier können wiederum Checklisten, Feedbackbögen oder Korrekturraster zurate gezogen werden. Dabei ist es sehr wichtig, dass das Feedback zum verfassten Text immer konstruktiv ist und zunächst vor allem das Positive gewürdigt wird, bevor die Aspekte genannt werden, die noch optimiert werden müssen.

Fremderfahrung durch Perspektivwechsel

Ein großer Vorteil von Auseinandersetzung mit Literatur ist, dass man sich in andere Welten bewegen kann, ohne den Platz wechseln zu müssen. Man kann ein Abenteuer erleben, ohne seine Komfortzone verlassen zu müssen. Man kann im sicheren Raum andere Lebenskonzepte erproben. All dies geht auch mit dem literarischen Schreiben. Schreibend versetzt man sich in die Perspektive anderer Menschen und macht so wertvolle Fremderfahrungen. Man versetzt sich in die Lage anderer, um sie so besser zu verstehen.

Didaktisch-methodische Überlegungen

In dieser Unterrichtseinheit nehmen die Schülerinnen und Schüler¹ ausgehend von der Lektüre des Essays „Krieg“ von Janne Teller einen Perspektivwechsel vor. Sie stellen sich vor, in Deutschland herrschte Krieg und sie müssten das Land verlassen, um sich in Ägypten ein neues Leben in einer fremden Kultur, einer fremden Sprache und einer fremden Religion aufzubauen. Dieser neuen Situation nähern sie sich schreibend an.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Methodischer Schwerpunkt der Unterrichtsreihe

Literarisches Schreiben ist der Schwerpunkt dieser Unterrichtseinheit. Die Materialien **M 6**, **M 9**, **M 11** und **M 13** sind konkrete Schreibaufgaben. Kooperative Methoden setzen Überarbeitungsprozesse in Gang. Diese finden Sie in **M 7**, **M 10**, **M 12** und **M 15**. Das Material **M 1** führt auf kreative Weise zur Thematik der Einheit hin. **M 5** bringt die Schüler mittels Interaktion zur Auseinandersetzung mit dem Thema.

Einsatz im Fern- und digitalen Unterricht

Die Einheit eignet sich auch für den digitalen und Fernunterricht. Stellen Sie Ihren Schülern die Materialien einfach digital zur Verfügung. Partnerarbeiten und Gruppenarbeiten können entweder mithilfe von Videokonferenzprogrammen umgesetzt werden (z. B. die Autorenkonferenz (M 12), oder aber in Einzelarbeiten umgewandelt werden. Die Erläuterungen in dieser Einheit enthalten an einigen Stellen Hinweise auf digitale Alternativen und Einsatzmöglichkeiten. Das Textverständnis können Sie anstatt des Arbeitsblatts M 3 auch mithilfe einer *LearningApp* überprüfen.

Die Lernenden können sich mit Microsoft Word oder kollaborativen Schreibeditoren, wie zum Beispiel *Zumpad* gegenseitig Rückmeldungen zu ihren Texten (z. B. bei M 7, M 10) geben. Sie können diese Programme auch nutzen, um dort ihre Texte zu schreiben und zu bearbeiten.



Grundlage für die Bearbeitung dieser Unterrichtseinheit

- ▶ *Teller, Janne. Krieg. München: Carl Hanser Verlag, 2011.*
Dieses Taschenbuch ist sicher die kostengünstigste Variante. Es kostet 5 €. Es gibt außerdem noch eine Ausgabe, die wie ein Reisepass gestaltet ist.

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Nachdenken über Heimat

M 1 **Was ist für mich Heimat? – Collagen und Wortwolken** / sich gestalterisch mit der Bedeutung von Heimat auseinandersetzen

M 2 **So fühle ich auch – Feedback geben** / einen Gallery Walk durchführen

Benötigt: alte Zeitschriften, Farbstifte, Schere, Klebstoff, Klebepunkte

3./4. Stunde

Thema: Den Essay „Krieg“ von Janne Teller lesen

M 3 **„Krieg“ von Janne Teller – einen Essay lesen und verstehen** / das Leseverstehen sicherstellen

M 4 **Das bleibt im Kopf – eindrucksvolle Zitate** / mit einer Mindmap einen Zitate-Teppich erstellen

5./6. Stunde

Thema: Die Perspektive wechseln

M 5 **Nur drei Dinge – ein Mensch auf der Flucht** / ein Kugellager durchführen

M 6 **Mach's gut! – Einen Abschiedsbrief schreiben** / in einem Brief vom wichtigsten Menschen Abschied nehmen

M 7 **Dem Autor eine Rückmeldung geben – eine Textlupe** / Rückmeldung zu einem Brief geben

M 8 **Könnte man es so schreiben? – Ein Beispielbrief** / einen Beispielbrief nach einem Kriterienraster beurteilen

7./8. Stunde

Thema: Ankunft in Ägypten

M 9 **„Dies ist mein/e ...“ – ein Gedicht imitieren** / nach einer Vorlage ein Gedicht verfassen

M 10 **An alles gedacht? – eine Checkliste** / ein Gedicht anhand einer selbst erstellten Checkliste bewerten

9./10. Stunde

Thema: Erinnerung an die schweren Jahre

M 11 **So war die Zeit – einen Tagebucheintrag schreiben** / in Form eines Tagebucheintrags die Vergangenheit verarbeiten

M 12 **Noch Fragen an den Autor? – Eine Autorenkonferenz tagt** / in einer Autorenkonferenz über Schreibprodukte sprechen

11./12. Stunde

Thema: Eine Flucht, mehrere Schicksale?

M 13 **Meine Fluchtgeschichte – bekannte Zitate in neuer Gestalt** / Zitate in einen eigenen Text einbauen

M 14 **An alles gedacht? – Merkmale der Kurzgeschichte** / Merkmale der Kurzgeschichte spielerisch wiederholen

M 15 **Lob und Tipps – eine Checkliste** / mithilfe einer Checkliste Feedback geben

M 16 **Für immer im Gedächtnis – ein Minibuch erstellen** / aus einer Textauswahl ein fadengeheftetes Buch erstellen

Minimalplan

Haben Sie nur wenig Zeit zur Verfügung, können Sie folgende Auswahl treffen:

3./4. Stunde	Den Essay „Krieg“ von Janne Teller lesen	M 3–M 4
5./6. Stunde	Die Perspektive wechseln	M 5–M 8
9./10. Stunde	Erinnerung an die schweren Jahre	M 11–M 12

Zusatzmaterial auf der CD bzw. in der Zipdatei

Auf der beiliegenden CD RAAbits Deutsch Berufliche Schulen (CD 41) finden Sie alle Materialien im veränderbaren Word-Format. Bei Bedarf können Sie die Materialien am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen. Als Hilfestellung für leistungsschwächere Schüler enthält die CD/Zipdatei ein Zusatzmaterial zum Verfassen von Kurzgeschichten.

ZM 1 **Kurzgeschichte schreiben – Anleitung**

M 1

Was ist für mich Heimat? – Collagen und Wortwolken

„Heimat“ ist für jeden Menschen etwas anderes. Was bedeutet der Begriff für Sie?



Aufgaben

1. Nehmen Sie sich ein Blatt Papier und notieren Sie alle Begriffe, die Ihnen einfallen, wenn Sie an das Wort „Heimat“ denken.
2. Schließen Sie die Augen und denken Sie an einen Ort oder eine Situation, die Sie mit dem Begriff „Heimat“ verbinden. Welche Gefühle tauchen auf, welche Gerüche und welcher Geschmack? Notieren Sie auch diese Eindrücke auf dem Blatt.
3. Entscheiden Sie sich nun, ob Sie eine Wortwolke oder eine Collage erstellen wollen. Die Wortwolke können Sie entweder mit einer App (www.wortwolken.com) oder mit bunten Stiften gestalten. Für die Collage stehen Ihnen Zeitschriften, bunte Stifte und Klebstoff zur Verfügung.
4. Hängen Sie Ihre fertigen Werke für einen Museumsbesuch („Gallery Walk“) im Klassenraum auf.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Janne Tellers "Krieg" - Literatur entdecken

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

